

Das Deutsche Schülerstipendium – die wichtigsten Fakten in Kürze

Das Deutsche Schülerstipendium ist deutschlandweit das einzige Programm, das begabte, engagementbereite und leistungswillige Kinder und Jugendliche mit schwierigen Startbedingungen über die gesamte Schullaufbahn bis zum Abschluss mit einem differenzierten, individuellen Förderprogramm persönlich, verlässlich und nachhaltig unterstützt.

- 700 Stipendiaten deutschlandweit
- 400 Alumni
- 50 Partnerschulen
- 350 ehrenamtliche Mentoren

Die 7 Alleinstellungsmerkmale:

1. **Frühe Förderung bereits ab der Grundschule:** Kein anderes Stipendienprogramm fördert bundesweit Kinder im Grundschulalter und unterstützt sie durchgehend bis zum Abitur
2. **Individuelle, gezielte Förderung** für jeden einzelnen Stipendiaten durch einen **passgenauen Förderplan** mit zehn Lernbereichen (z.B. Persönlichkeitsentwicklung, Werteorientierung, Sprachkompetenz im Deutschen), basierend auf den vier Kulturtechniken Lesen, Schreiben, Rechnen und Digitale Kompetenz, in sieben methodischen Formaten (z. B. Workshops, Ferienakademien, Einzelcoachings)
3. Jeder Stipendiat wird **fit für die digitale Welt** gemacht und lernt Programmieren und Codieren
4. Die Stipendiaten werden von rund 350 **ehrenamtlichen Mentoren** begleitet
5. Im Mittelpunkt steht die **360-Grad-Förderung** jedes einzelnen Stipendiaten, basierend auf den Begriffen „**Wissen-Werte-Persönlichkeit**“
6. Die Stiftung kooperiert eng mit **Landesregierungen, den Schulbehörden und öffentlichen Schulen**. Durch die Einbeziehung von Eltern, Lehrer und Mentoren (regelmäßige Informationsveranstaltungen und Fortbildungen) werden **nachhaltige Bildungseffekte** bei den Schülern und in deren Umfeld erzielt
7. Das Förderprogramm wird durch das Bayerische Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung (ISB) sowie von der Freien Universität Berlin **evaluiert** sowie laufend durch ein **stiftungseigenes Diagnosesystem** bewertet und wird auf der Grundlage wissenschaftlicher Erkenntnisse regelmäßig weiterentwickelt

Die Wirkung:

- Gezieltes Engagement in einem Feld, das seit Jahren **dringend verbesserungsbedürftig** ist
- Kein zeitlich limitiertes Einzelprojekt, sondern ein **nachhaltiges Bildungsprogramm**, das die Stipendiaten bis zu 12 Jahre lang persönlich, kompetent, verlässlich und auf den individuellen Bedarf ausgerichtet unterstützt und ihnen damit **neue Lebenschancen** eröffnet
- Mit der Ausrichtung auf Abitur und Studium ein Programm gegen den drohenden **Fach- und Führungskräfte-mangel**
- Regelmäßige **Analyse** von Daten und Zahlen zur Bildungssituation in Deutschland und im internationalen Vergleich und entsprechende Ausrichtung des Programms
- **Skalierbare Curricula** für begabte, engagementbereite und leistungswillige Kinder und Jugendliche mit schwierigen Startbedingungen
- **Skalierbares Mentoring-Programm**
- Regelmäßiger Austausch mit **Schulbehörden, Ministerien und politischen Entscheidungsträgern**
- **90 Prozent Übertrittsquote** der Stipendiaten von der Grundschule ins Gymnasium oder - in seltenen Fällen – in die Realschule
- **Abiturdurchschnitt von 1,9** deutlich über dem Bundesdurchschnitt

Die Kosten:

Die Stiftung wendet für einen Stipendiaten jährlich im Schnitt 7.000 Euro auf, die sich auf unterschiedliche Fördermaßnahmen analog zum individuellen Förderplan verteilen.